

Pressemitteilung

Neuer Landesjugendpfarrer

Der neue Landesjugendpfarrer Tobias Fritsche (43 Jahre) hat heute, am Montag, 7. Januar, seinen Dienst in der Evang. Jugend in Bayern begonnen, der offizielle Dienstbeginn war allerdings der 1. Januar 2019.

Als Landesjugendpfarrer ist Tobias Fritsche auch Dienststellenleiter im Amt für Jugendarbeit (AfJ) mit 17 Referentinnen und Referenten sowie 19 Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern. Büro und Dienstsitz ist im Hummelsteiner Weg 100 in Nürnberg.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Landesjugendpfarrer“, sagt er in seiner Begrüßung im AfJ. Dabei greift er die Jahreslosung 2019 auf: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Für die Evang. Jugend ist der Vers im 34. Psalm nicht nur 2019 prägend, vielmehr begleitet die Fragestellung, wie Gerechtigkeit und Frieden unser Zusammenleben gestalten können, den Jugendverband von Beginn an. „Ich bin sehr gespannt zu entdecken, wo und wie überall in der EJB Frieden weitergetragen und zum Thema gemacht wird.“

In den ersten 100 Tagen seiner Amtszeit will er sich auf die „Jagd nach Eindrücken“ begeben – als „Schatzsucher“. Besonders freut sich Tobias Fritsche, die Vielfalt, die Kraft und Kreativität in der Jugendarbeit zu entdecken, die für ihn ein riesiger Schatz sind. „Das Zusammenspiel zwischen Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen ist für mich etwas ganz Besonderes“, sagt der neue Landesjugendpfarrer und sieht darin viele Chancen, die für andere zum Modell werden können. In den ersten 100 Tagen will er das Ganze in Kirche und Jugendarbeit wahrnehmen, dabei aber auch einzelne Punkte in den Blick nehmen, um von dort wieder auf das Ganze zu schließen. Dabei kann er gewiss sein, dass ein großartiges Team im AfJ und in der EJB ihm zur Seite steht. In diesem Sinne ein Willkommen und Schalom.

Tobias Fritsche ist als Landesjugendpfarrer der Nachfolger von Dr. Hans-Gerd Bauer, der im September an die LMU in München wechselte. Tobias Fritsche war ab 2009 als Pfarrer maßgeblich am Aufbau und der Entwicklung der Nürnberger Jugendkirche LUX beteiligt. Ab 2016 war er Pfarrer an der Citykirche St. Lorenz in Nürnberg.

Am 2. Februar 2019 um 15 Uhr wird er von Oberkirchenrat Michael Martin in einem Gottesdienst in der Christuskirche in Nürnberg in sein Amt eingeführt.

Christina Frey-Scholz
Öffentlichkeitsarbeit
7. Januar 2019